

FUSSBALL

2. Liga interregional Gruppe 6

Frauenfeld - Ruti 3:1, Hensau - Winterthur II 3:1, Bazenheid - Wetzikon 3:0, FC Wittenbach - Landquart-Herrschaft 3:1, St. Margrethen - Brühl 3:4, Eschen/Mauren - Widnau 0:2.

1. FC Frauenfeld	17	40:16	41
2. FC St. Margrethen	17	44:16	36
3. USV Eschen/Mauren	17	27:17	30
4. FC Widnau	17	35:24	29
5. FC Hensau	17	23:16	28
6. FC Winterthur II	17	35:27	27
7. FC Wittenbach	17	35:30	26
8. SC Brühl	17	26:41	24
9. FC Landquart-Herr	17	17:25	20
10. FC Bazenheid	17	21:35	15
11. FC Wetzikon	17	16:45	9
12. FC Ruti	17	16:43	6

2. Liga Gruppe 1

Bonaduz - Glarus verschoben, Fms - Rapperswil-Jona 0:3, Rebstein - Altstätten 2:1, Balzers - Ruthi 4:2, Uznach - Sargans 1:2, Flums - Chur 97 0:2.

1. FC Balzers	18	45:21	37
2. FC Rebstein	18	32:19	36
3. FC Rapperswil Jona	18	29:17	32
4. FC Fms	18	29:23	32
5. FC Altstätten	18	36:26	27
6. FC Ruthi	18	17:35	27
7. FC Glarus	17	29:25	26
8. FC Flums	18	32:31	21
9. FC Uznach	18	18:28	17
10. FC Bonaduz	17	20:35	15
11. Chur 97	18	21:37	13
12. FC Sargans	18	19:50	12

3. Liga Gruppe 2

Montlingen - Ruggell 3:1, Trübbach - Triesen verschoben (Platz unbespielbar), Bad Ragaz - Flums 1:1, Grabs - Triesenberg 1:0, Schaan - Mels 2:0.

1. FC Mels	18	34:15	37
2. FC Montlingen	18	52:28	35
3. FC Triesenberg	18	31:20	35
4. FC Bad Ragaz	18	65:34	31
5. FC Schaan	18	47:33	31
6. FC Buchs	17	43:30	28
7. FC Grabs	18	40:31	25
8. FC Triesen	17	33:22	24
9. FC Walenstadt	17	25:27	21
10. FC Ruggell	18	33:40	18
11. FC Trübbach	17	16:60	6
12. FC Flums	18	19:98	1

4. Liga Gruppe 3

Ruggell - Montlingen 1:3, Altstätten - Haag 0:4, Ruthi - Sevelen 1:1, Vaduz - Schaan 0:0, Gams - Buchs 4:1.

1. FC Gams	15	50:23	34
2. FC Sevelen	15	38:24	29
3. FC Ruthi	15	34:27	23
4. FC Montlingen	15	28:29	21
5. FC Altstätten	15	37:35	21
6. FC Vaduz	15	27:25	21
7. FC Haag	15	25:31	17
8. FC Ruggell	15	26:36	17
9. FC Buchs	15	17:35	11
10. FC Schaan	15	13:30	10

U17

Young Boys - Grasshopper Club Zürich 1:1, Basel - Winterthur 4:1, Sion - Servette FC 3:1, Team Liechtenstein - Lausanne Sports 1:1, Luzern - Zürich 2:1, St. Gallen - Aarau 2:0.

1. FC Basel	21	6:37	46
2. GC Zürich	21	30:25	45
3. FC Zürich	21	46:29	36
4. BSC Young Boys	21	53:36	34
5. Servette FC	20	51:29	33
6. FC St. Gallen	20	31:35	32
7. Lausanne Sports	21	45:42	30
8. FC Luzern	21	19:24	28
9. FC Winterthur	21	25:42	27
10. FC Sion	21	34:42	23
11. FC Lugano	19	23:26	21
12. FC Aarau	20	23:35	15
13. Team Liechtenstein	21	18:35	13
14. Neuchâtel Xamax FC	20	26:48	11

U15 Gruppe 2

Lugano - Solothurn verschoben, Schaffhausen - Team Liechtenstein verschoben, St. Gallen - Aarau 4:2, Luzern - Zürich 3:1, AC Bellinzona - Grasshopper-Club Zürich verschoben, Wil 1900 - Baden 2:1.

1. FC Luzern	21	67:20	55
2. GC Zürich	20	97:33	49
3. FC Winterthur	21	53:30	39
4. SC Kriens	20	40:18	38
5. FC Zürich	21	54:39	35
6. FC Lugano	19	43:24	34
7. FC Aarau	20	41:34	30
8. FC Wil 1900	21	32:46	30
9. FC St. Gallen	21	45:53	27
10. FC Schaffhausen	20	33:80	18
11. FC Baden	20	28:52	16
12. Team Liechtenstein	20	13:34	14
13. AC Bellinzona	20	17:55	10
14. FC Solothurn	20	27:70	7

USV mit Zweikampfschwäche

2. Liga interregional: 2:0-(2:0)-Niederlage im Lokalderby gegen den FC Widnau

Das Lokalderby zwischen dem USV und dem FC Widnau gewann die Mannschaft mit dem grösseren Siegeswillen und der besseren Zweikampfstärke. Obwohl die USV-Elf technisch dem Gegner sicher überlegen war, zu guten Chancen kam, genügten Widnau zwei Treffer, die Partie verdientermassen für sich zu entscheiden. Damit ist Widnau die einzige Mannschaft, die bisher dem USV alle Punkte (Herbstdurchgang 2:5-Niederlage) abnehmen konnte.

Herbert Oehri

In der ersten Halbzeit dominierten die Gastgeber, kamen auch zu zwei guten Chancen, einmal durch Nusch (10.) und einmal durch Atav, dessen Kopfball vom Torhüter reflexartig abgewehrt werden konnte. Das hätte die Führung sein müssen. Widnau verlegte sich aufs Kontern, was aber bei der umsichtigen Abwehr des USV, umsichtig geleitet von Libero Alton, nicht einfach war. Doch dann Pech für die Sportpärker: Die erste Widnauer Chance in der 27. Minute war gleichbedeutend mit dem 0:1, als die USV-Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte und Hämmerle aus 16 Metern Goali Heeb bezwang. Das 2:0 fiel Sekunden vor dem Abpfiff zum Seitenwechsel in der 48. Minute, zu einem psychologisch sehr ungünstigen Moment, als Grmünder aus einem schön vorgetragenen Konter profitie-



Nur selten konnten sich die USVler gegen Widnau durchsetzen. (Bild: H. M.)

ren konnte. Das waren die einzigen nennenswerten Widnauer Chancen im ersten Durchgang und gleich zwei Tore. Das nennt man Effizienz.

USV-Elf liess nach

Im zweiten Spielabschnitt setzten sich die Gäste aus dem Rheintal gegen

eine zusehends schwächer werdende USV-Elf, welche fast alle Zweikämpfe verlor, immer besser in Szene. So hatte die USV-Elf schon kurz nach Wiederanpfiff Glück, als Ben Brahim einen schönen De-Monte-Pass solo vor Heeb knapp über die Querlatte hievte. In der 55. Minute notierte man einen tollen

Schuss des Mexikaners Gamboa im USV-Dress, doch Goali Sieber hielt. Wenig später bot sich dann Grmünder eine Chance nach einem Pressball. Doch der Schuss ging knapp am Tore vorbei. Dann die grösste Chance für Widnau (83.) durch Hämmerle nach einem krassen USV-Deckungsfehler. Hämmerle wurde freigespielt, stand allein vor Goali Heeb, doch sein Schuss am USV-Schlussmann vorbei machte Libero Alton auf der Linie zumächte. Für den USV notierte man noch zwei gute Möglichkeiten kurz vor Schluss durch Nigg und Nusch.

Widnau effizienter

Die Widnauer spielten effizienter und schnorkeloser als der USV, gewannen die Zweikämpfe und wollten einfach gewinnen. Das war der Unterschied. Deshalb geht der Sieg für den FC Widnau auch in Ordnung.

Telegramm

USV - Widnau 0:2 (0:2)
Sportpark Eschen/Mauren, 268 Zuschauer, SR Luga Bello, Dietikon (sehr guter Feeder).
USV Eschen/Mauren: Heeb, Ritter, Waflinger, Zech, Alton, Karas (Degen), Atav (Nigg, Nusch), Fender, Ofentausek, Beck (Gamboa).
FC Widnau: Sieber, Ferrandez, Racht, Tomas Anto, Kuhn, De Monte (Schmid), Ammünder (Lamp), Oberholzer, Bossi, Hämmerle, Ben Brahim (Juguent).
Tore: 27. Hämmerle 0:1, 48. Grmünder 0:2.
Bemerkungen: USV ohne Luchinger, Lanfert, Peterlunger und Hammer, auf der Ersatzbank Kuprik, Degen, Nigg, Bathner und Gamboa, gelbe Karte für Racht, Lamp, De Monte, Bossi, Hämmerle, Juguent (alle FC Widnau) sowie für Heeb, Gamboa, Ofentausek, Widnau ohne Muric (gesperrt), d. Rocco (verletzt), Ecken 6:2.

Ruggell glücklos

3. Liga: Montlingen - Ruggell 3:1 (2:0)

Montlingen schlug Ruggell mit 3:1. Die Unterländer hatte dabei einige personelle Ausfälle zu verschmerzen. Junioren des FC Ruggell kamen so zu ihrem ersten Einsatz in der ersten Mannschaft und hinterliessen einen guten Eindruck.

Ruggell verpasste es, in den Anfangsminuten den Führungstreffer zu erzielen. Montlingen hingegen kam bedingt durch Stellungsfehler auf Seiten der Gäste zweimal gefährlich vor Ruggeller Tor und schlug mit zwei Treffern Kapital aus den ihnen gebotenen Mög-

lichkeiten. Nach der Halbzeit musste Ruggell aufgrund von weiterem Verletzungspech Umstellungen im Mannschaftsgefüge vornehmen. Leider war es den eingesetzten Junioren nicht vergönnt, mit der ersten Mannschaft Punkte aus Montlingen zu entführen, was nach dem 3:0-Rückstand nach einer knappen Stunde klar zu sein schien. Fast im Gegenzug auf die komfortable Führung des Heimteams gelang den Ruggellern durch Nikolic der Anschlussstreffer zum 3:1. Der aufkeimende Hoffnungsschimmer versorgte die Gäste aber nicht mit ausreichend Energie,

um die Montlinger während der letzten halben Stunde auf der Siegesstrasse ins Wanken zu bringen. (ro)

Telegramm

Montlingen - Ruggell 3:1 (2:0)
FC Ruggell: A. Marzer, H. Kessler, Ph. Buchel, M. Frommelt, F. Halkic, M. Buchel (46. S. Walch), M. Kaiser, M. Nikolic, R. Olt, O. Duncan, S. M. Marzer, Negro.
Bemerkungen: FC R ohne D. Therle, P. Sprenger (beide gesperrt), Ph. Gerner, K. Papex und B. Jovic, P. Buchel Gelb für M. Buchel und M. Frommelt.
Tore: 17. 1:0, 36. 2:0, 57. 3:0, 60. 3:1 Niko.

Schaan schlägt Leader Mels

3. Liga: Schaan - Mels 2:0 (1:0)

In einem mässigen Spiel fügte der FC Schaan dem FC Mels die erste Saisonniederlage bei. Matchwinner auf Schaaner Seite war Peter Klaunzer, der beide Treffer zum 2:0-Erfolg erzielte.

Die beiden Mannschaften fanden nur mühsam ins Spiel. In der 7. Minute wäre Schaan allerdings beinahe in Führung gegangen, nachdem ein Melsler Verteidiger knapp am eigenen Tor vorbeiköpfte. Anschliessend dauerte es bis zur 21. Minute, ehe Beck seine Farben hätte in Führung schießen können, doch sein Schuss aus halblinker Position ging nur ans Aussenetz. In der 35. und 41. Minute hätte Mels zweimal in Führung gehen müssen, doch beide Riesenchancen blieben ungenützt. Auf der anderen Seite machte es Peter Klaunzer besser und schob nach einem Eckball kurz vor der Pause cool zum 1:0 ein (45.).

Leider wurde das Niveau im zweiten Abschnitt nicht wesentlich besser. Die Zuschauer bekamen wenig gezeigt und es dauerte bis zur 57. Minute, als ein Melsler Stürmer nach einem Eckball den Ausgleich auf dem Kopf hatte. Mels versuchte Druck zu erzeugen, Schaan stand allerdings gut in der Abwehr und liess kaum Chancen zu. Und wenn mal ein Schuss auf das Schaaner



Schaan zwang Leader Mels mit 2:0 in die Knie. (Bild: H. M.)

Gehäuse kam, so war Baumgartner stets zur Stelle. Einzig in der 82. Minute hatte Schaan ein wenig Glück: Ein Melsler dringt über halblinks durch und seinen Schuss kann Baumgartner nur abklatschen lassen, doch der Nachschuss per Fallrückzieher geht knapp am Tor vorbei. In der 84. Minute hätte Züger bereits alles klar machen können, doch sein Schuss ging knapp übers Tor. Doch bereits eine Mi-

nute später war Klaunzer abermals zur Stelle und erzielte den vorentscheidenden Treffer zum 2:0-Endstand. Schaan siegte verdient, da sie spielerisch die bessere Mannschaft stellten.

Schaan - Mels 2:0 (1:0)

FC Schaan: Baumgartner, Helfli, Walser, Schoch, Seger, Wenaweser, Wanger (80. Tuor), Wille, Beck (71. Züger), Bicker, Klaunzer.
Tore: 45. Klaunzer 1:0, 85. Klaunzer 2:0.

Sprung an die Spitze verpasst

Dem FC Triesenberg war am gestrigen Tag das Glück nicht hold. In der Nachspielzeit verloren die Berger noch mit 1:0. Besonders bitter: Mit einem Sieg hätte die Schädler-Elf gar die Tabellenspitze der 3. Liga Gruppe 2 erklommen, da Schaan gleichzeitig Leader Mels mit 2:0 bezwingen konnte.

Oliver Beck

Von Beginn weg entwickelte sich zwischen Grabs und Triesenberg ein ansehnliches Spiel mit Chancen haben und druben. Die Gastgeber hatten allerdings während der gesamten 90 Minuten etwas mehr Spielanteile und diktierten mehrheitlich das Geschehen auf dem Platz. Was dem Aufeinandertreffen der beiden Teams fehlte, waren lediglich die Tore.

Als sich scheinbar bereits Zuschauer wie Spieler mit einem 0:0 abgefunden hatten, zappelte der Ball dann aber doch noch im Netz. Leider in jenem der Triesenberger. Durch einen dummen Abwehrfehler baten sie die Gastgeber förmlich um das 1:0, was diese dann auch eiskalt markierten (94.). Die Partie hatte somit doch noch einen Sieger gefunden, schliesslich sahen sich die Berger angesichts des Zeitpunkts des Gegentreffers ausser Lage noch entsprechend zu reagieren.

«Schade, dass wir in der 94. Minute noch einen Gegentreffer einstecken mussten. Trotzdem ist der Sieg der Grabser nicht unverdient, meinte Spielertrainer Harry Schädler.

Telegramm

Grabs - Triesenberg 1:0 (0:0)
Triesenberg: Fehr, Schädler, Eberle, Beck, Bühler, Sele, Gassner (80. Aemisegger), Zeder, Benz, Burgmeier (87. Boss), Schneider (75. Piccini).
Tor: 94. 1:0.